



## **2. Reisemedizinische Studienexkursion vom 06. - 17. 11. 2004 nach Indien**

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

unsere erste reisemedizinische Studienexkursion im Herbst 2003 war nach der Einschätzung der 12 teilnehmenden Ärztinnen und Ärzte ein voller Erfolg. Unser Konzept, durch die Vermittlung von Reise- und reisemedizinischer Erfahrung vor Ort die Grundlagen für die Beratung und Betreuung unserer Patienten zu verbessern, konnte in Indien sehr erfolgreich umgesetzt werden. Wir wollen dieses Projekt daher - wieder in Zusammenarbeit mit Studiosus - auch im Jahr 2004 fortsetzen.

Das Exkursionsprogramm enthält zum einen Elemente zur Verbesserung der praktischen Reiseerfahrung, die für eine kompetente Beratung unserer Patienten unerlässlich ist. Zum anderen sind spezifische reisemedizinische Inhalte vorgesehen, die im Folgenden näher erläutert werden. Durch die Kombinationen dieser Elemente in einer Exkursion unterscheidet sich unser Vorhaben wesentlich von den Konzepten anderer Reisen mit ähnlicher Zielrichtung.

In der Programmgestaltung findet sich unsere Einschätzung wieder, dass für die praktische reisemedizinische Tätigkeit das eigene Erfahren von Problemen des Reisens, der Reiseorganisation, von unterschiedlichen Reisearten und der touristischen Infrastruktur des Ziellandes auf verschiedenen Touristkniveaus sehr wichtig ist. Die Teilnehmer der Exkursion werden die reisemedizinisch relevante medizinische Infrastruktur, für Touristen wichtige medizinische Versorgungsebenen, die medizinischen Unterstützungsmöglichkeiten sowie Anlaufstellen unterwegs kennen lernen. Bei der „Selbsterfahrung“ spielt natürlich auch der Umgang mit eigenen oder reisegruppenbezogenen medizinischen Problemen während der Reise eine wichtige Rolle. In Seminar- und Übungsform sollen auch Inhalte unseres Currikulums „Reisemedizin“ vertieft werden, so dass die Exkursion für mehrere Lehrabschnitte des Fachzertifikates angerechnet werden kann. Die Exkursion war im letzten Jahr mit 20 Fortbildungspunkten zertifiziert. Diese Zertifizierung ist für 2004 ebenfalls beantragt.

Trotz sorgfältiger Planung enthält das Projekt potentielle Unwägbarkeiten, die Programmänderungen unterwegs erforderlich machen können. Somit setzt die Teilnahme die Bereitschaft zur Flexibilität voraus. Wer Lust hat, sich an dieser erlebnis- und lehrreichen Unternehmung zu beteiligen, sollte sich zu unserer Indienexkursion anmelden. Die an den Fachverband zu richtende Anmeldung ist verbindlich und wird von uns an Studiosus weitergeleitet. Die Teilnehmerzahl ist auf maximal 14 begrenzt, entscheidend ist die Reihenfolge der Anmeldungen.

Ein obligates Vorbereitungstreffen aller Teilnehmer ist im Rahmen unserer Jahrestagung am 04./05. Juni 2004 in Bad Soden vorgesehen. Hier besteht auch die Möglichkeit, mit Teilnehmern der Studienexkursion 2003 zu sprechen.

Dr. Ulrich Klinsing  
Medizinischer Begleiter der Exkursion  
Vorstandsmitglied und Leiter des Ausschusses für Aus-, Fort- und Weiterbildung des DFR